Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Programm „Initiative Sekundarstufe I“

© Christian Schwier / Fotolia

Im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS)

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Seit dem 01.08.2015 wurde im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS) das Programm Initiative Sekundarstufe I (INISEK I) im Land Brandenburg umgesetzt. Mit der Umsetzung des Programms auf regionaler Ebene wurden seitens des MBJS zwei Regionalpartner betraut.

Die Stiftung SPI war der Regionalpartner Süd-Ost im Rahmen des Programms und somit zuständig für dessen Umsetzung in den Landkreisen Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, Oder-Spree, Uckermark, Barnim, Märkisch-Oderland und den kreisfreien Städten Cottbus und Frankfurt (Oder).

Zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler konnten Oberschulen, Gesamtschulen und Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ gemeinsam mit einem Kooperationspartner Schulprojekte bedarfsentsprechend zu folgenden Schwerpunkten durchführen:

- Berufs- und Studienorientierung
- Herausbildung und Stärkung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
-
Franz-Mehring-Straße 20
15230 Frankfurt (Oder)
Ansprechperson: Jenny Behnke

Telefon: 0335 3872780
Fax: 0335 38727815
E-Mail: brandenburg(at)stiftung-spi.de

Verkehrsverbindung
Straßenbahn Linie 3 Haltestelle Waisenstraße; Bus 16 bis Pappelallee

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Ziele des Programms waren die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit und damit verbunden die Verbesserung der schulischen Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern sowie der Ausbau und die Verstetigung von Kooperationsbeziehungen zwischen Schule und außerschulischen Akteuren.

Als INISEK-Regionalpartner Süd-Ost hatte die Stiftung SPI folgende Aufgaben:

- Vermittlung von Programminhalten gegenüber den am Programm beteiligten Schulen und Trägern der Schulprojekte
- Ansprechpartnerin für die Regionalstellen des Landesamtes für Schule und Lehrerbildung, die Schulen, die Träger von Schulprojekten, die regionalen Jugendämter und andere mit den Programm kooperierende Organisationen und Institutionen
- Beantragung, Verwaltung und Abrechnung der ESF-Mittel gegenüber der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- Inhaltliche und finanzielle Prüfung des von den Schulen dargestellten Bedarfs
- Umsetzung des Vergabeverfahrens von der Erstellung der Vergabeunterlagen bis zur Zuschlagserteilung
- Erstellung und Abschluss privatrechtlicher Leistungsverträge mit den Trägern der Schulprojekte
- Begleitung der Schulprojekte und Beratung der Schulen und Träger durch individuelle Kontakte und standardisierte Projektbesuche
- Stichtagsbezogene Erhebung notwendiger Outputindikatoren und statistischer Daten sowie Zuarbeit an den/die Kostenträger
- Organisation von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte zu den Inhalten und Themen der Förderrichtlinie
- Durchführung von übergreifenden Fachveranstaltungen (eine Veranstaltung pro Schuljahr und in den Regionalstellen Frankfurt und Cottbus der Landesämter für Schule und Lehrerbildung zu identischen Themen)
- Zusammenarbeit mit Akteuren des Übergangsmanagements Schule/Beruf, des Bildungswesens, der Wirtschaft, der Jugendhilfe, der Kulturbildung, der Umweltbildung, der Verbraucherbildung und des Sports

Methoden

- Beratung
- Öffentliche Vergabe der INISEK-Schulprojekte
- Projektbegleitung

Struktur

Gefördert durch
Europäischer Sozialfond "Investition in Ihre Zukunft"

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Gefördert durch
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.08.2015 bis 31.12.2022

Publikationen

- Der Weg zur Berufswahl: Gelingende Berufsorientierung braucht viele Partner (2019)